

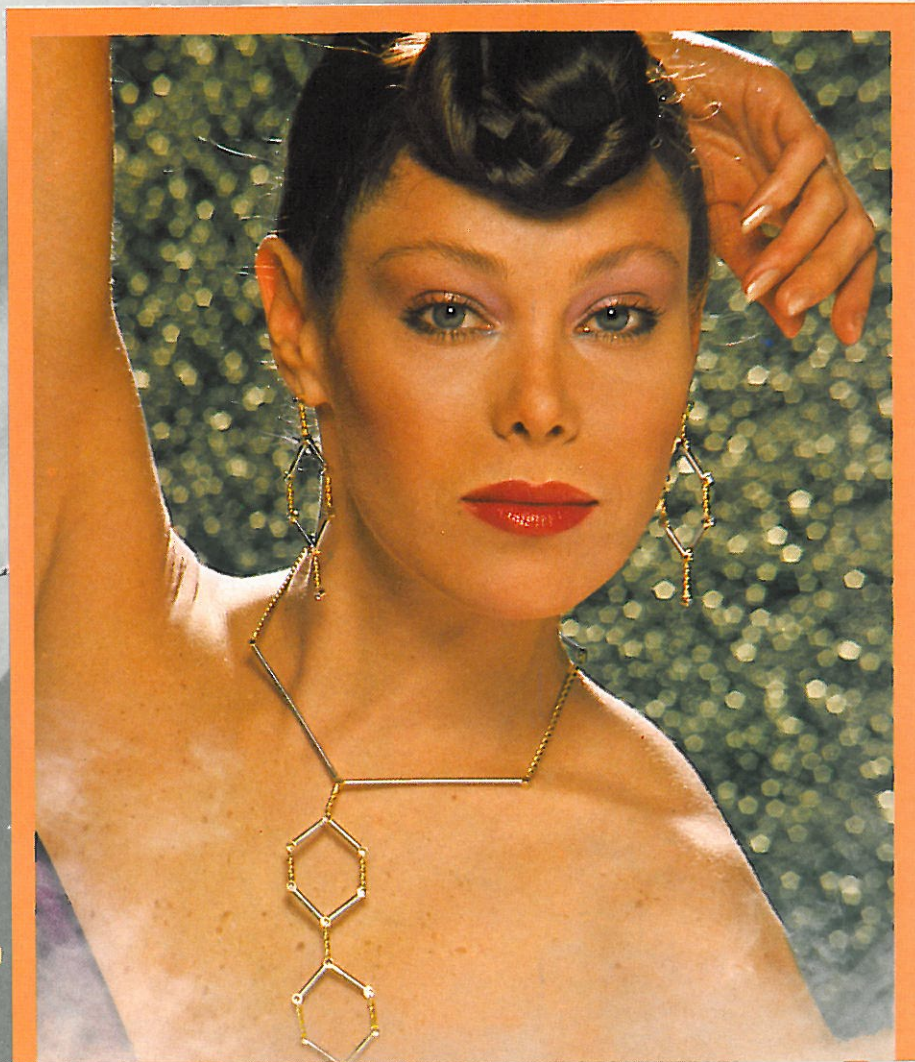
SCHMUCK- UND EDELSTEINPREIS

Schmuckkombina-
von zwei Teilen; ausge-
zeichnet, Ohrschmuck,
Schmuck.
Für Perlen verwendet
die Gestaltung der Schmuck-
stücke vom Handels-
standpunkt abhän-

g hatten die Ver-
käufer gebracht, daß
die Thema als eine
die Fantasie anse-
hen, der nicht nur

1. Preis
Jos Bikkems

1.





DEUTSCHER SCHMUCK- UND EDELSTEINPREIS
IDAR- OBERSTEIN 80



2. Preis
Eberhard
Dechow

2.

Schmuckkombination, bestehend aus Hals- und Ohrschmuck.

Verarbeitete Materialien: Gelbgold, Platin, Diamanten 3,97 Kt.

Die Entscheidung der Jury für den 1. Preis fiel mit großer Mehrheit. Die klare – aber einfache – von der Vorstellung eines Drahtgeflechts ausgehende Linienführung überzeugte. Subtil wurden Platin und Gelbgold miteinander ins Spiel gebracht. Unaufdringlich gelang die Einfügung von Brillanten mit insgesamt 4 Karat.

2. Preis

Urkunde und 4000 DM

Kennziffer 20 71 33

Preisträger:

Eberhard Dechow

Amtsstraße 13, 6700 Ludwigshafen

Schmuckkombination, bestehend aus Hals- und Ohrschmuck.

Verarbeitete Materialien: Silber, teilweise geschwärzt, und in geringerem Maße 750er Gold; zudem Diamanten unterschiedlichster Qualität.

Die bewältigte Historizität war maßgeblich für die Juryentscheidung beim 2. Preis. Bis auf die Kette sind alle Teile handmontiert. Beim verwendeten Material dominiert Silber – teilweise geschwärzt. In geringerem Umfang wurde 18karätiges Gold kontrastierend eingesetzt. Brillanten unterschiedlichster Qualität wurden eingearbeitet.

Die nicht einheitliche Juryentscheidung fiel erst nach lebhafter Diskussion.

3. Preis

Urkunde und 3000 DM

Kennziffer 16 11 52

Preisträger:

Ulrich Hammele

Postfach 1410, 7070 Schwäbisch Gmünd

Schmuckkombination, bestehend aus Ohrschmuck und Ansteckschmuck.

Verarbeitete Materialien: 585er Gelbgold, unter Verwendung von insgesamt 1,12 Karat Diamanten.

Die aus Ohrschmuck und Ansteckschmuck bestehende Schmuckkombination wurde in 14karätigem Gelbgold ausgeführt und insgesamt mit etwas

Schmuckkombination, bestehend aus Arm- und Ansteckschmuck.

Verarbeitete Materialien: beide Teile sind in Sterlingsilber ausgeführt und haben einen vergoldeten Einsatz. Die Spiegelfläche besteht aus V2A-Stahl.

Die Kombination besteht aus einer Federarmspange und einer auch als Anhänger zu tragenden Brosche. Ausführung beider Teile in Sterlingsilber; die eine reizvolle Spiegelung hervorrufenden Flächen sind aus V2A-Stahl.

Die Jury zeigte sich bei fast einheitlicher Entscheidung von der Leichtigkeit der Modelle angetan.

5. Preis

Urkunde und 1000 DM

Kennziffer 12 34 56

Preisträger:

Margit Schnitzler

Im Degen 29, 7000 Stuttgart 60

Schmuckkombination, bestehend aus Ohr- und Ansteckschmuck.

Verarbeitete Materialien: 14 Karat Gelbgold. Die ausgefaßten Ecken der Brosche sind mit Weißgold doubliert. Der Mittelstein ist ein geschliffener Bergkristall.

Dem Zeittrend, Vorbildern der Jahrhundertwende zu folgen, kommt auch der 5. Preis entgegen. Die aus Brosche und Ohrschmuck bestehende Schmuckkombination wurde in 14karätigem Gelbgold ausgeführt. Die ausgefaßten mit Brillanten besetzten Ecken der Brosche sind aus Weißgold. Der Mittelstein der Brosche, ein Bergkristall, wurde von der Preisträgerin – nach eigenem Entwurf – selbst geschliffen.

Auszeichnungen:

Urkunde und 500 DM

Kennziffer 13 19 21

Preisträger: *Elisabeth Albertini*

Langensandstr. 27, CH-6002 Luzern (Schweiz)

Schmuckkombination, bestehend aus Halsschmuck und Ohrschmuck.

Verarbeitete Materialien: Silber, 750er Gelbgold und Citrine.



3. Preis
Ulrich Hammele

3

Urkunde und 500 DM
Kennziffer 01 01 45
Preisträger: *Piet van den Boom*
Ispringer Str. 18, 7530 Pforzheim
Schmuckkombination, bestehend aus
Halsschmuck und Ohrhänger.
Verarbeitete Materialien: 935er Silber,
750er Gelbgold, Feingold, Schlangen-
achat, Kreuzsteine, Augenachat, Gra-
nate, Goldammonite, Zirkone, Biwa-Per-
len und Elfenbein.

Urkunde und 500 DM
Kennziffer 71 61 05
Preisträger: *Fritz Braun*
Mainzer Landstr. 258, 6000 Frankfurt
Schmuckkombination, bestehend aus
Hals- und Ohrschmuck.
Verarbeitete Materialien: Kupfer, Silber,
Weiß- und Gelbgold, Lapis Lazuli und
Diamanten.

mehr als 1 Karat Brillanten besetzt. Die
ansprechende Zierlichkeit der Modelle
gewährleistet, daß die Kombination bei
entsprechender Frisur zu unterschiedli-
chen Tageszeiten getragen werden
kann.

Beim 3. Preis einheitliche Entscheidung
nach starker Diskussion.

4. Preis

Urkunde und 2000 DM

Kennziffer 25 33 85

Preisträger:

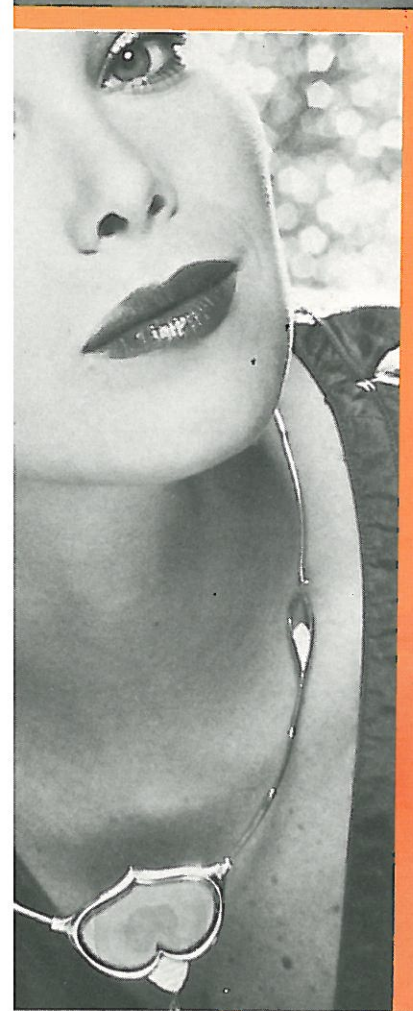
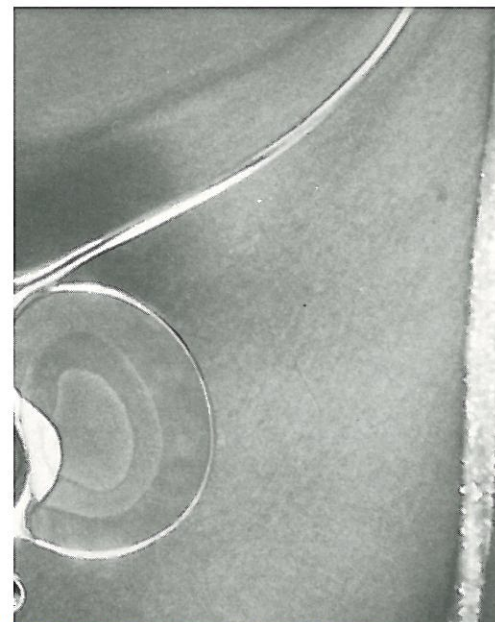
Joachim Fesca

Gotenstr. 7, 7530 Pforzheim.





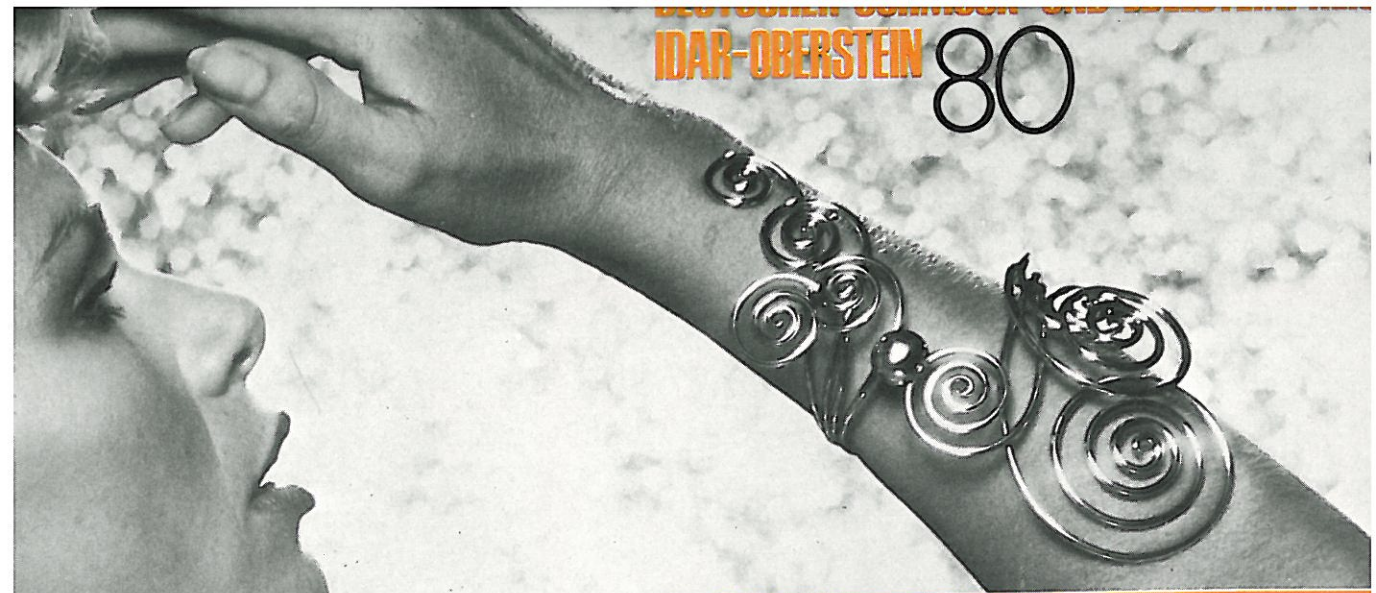
Peter Plöd



◀ Elisabeth Albertini

4. Preis
Joachim Fesca

Herbert Munsteiner



einer schwierigen und anspruchsvollen Aufgabenstellung gegenüber sah. Die Organisation des Wettbewerbs wurde als vorbildlich angesehen. Die Jury gab die nachdrückliche Empfehlung ab, den Wettbewerb regelmäßig fortzusetzen.“

Preise und Urkunden wurden am 26. 9. 1980 in Idar-Oberstein in festlichem Rahmen – nach Vorstellung der Preisträger durch die Fernsehansagerin Sybille Nicolai – durch die Vorsitzenden der den Wettbewerb ausschreibenden Verbände, die Herren Max Ziemer und Konrad Wild, überreicht.

Die Festansprache, die von musikalischen Darbietungen umrahmt wurde, hielt der Intendant der Deutschen Welle, Conrad Ahlers.

Alle zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten werden für eine breite Öffentlichkeit am 17., 18. und 19. Oktober 1980 im Saal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein ausgestellt.

5. Preis
Margit
Schnitzler

5.

